



© Let's DoIt

Omnichannel par excellence: Let's DoIt steht wie kaum ein anderer Fachhändler für nahtlose Integration digitaler Elemente.

Premiere in Wien

Der Omnichannel-Werkzeugfachhändler Let's DoIt feiert im Wiener EKZ huma eleven gleich ein doppeltes Debüt.

WELS/WIEN. Mit seinem profunden Omnichannel-Ansatz hat der Werkzeug- und Gartenfachmarktspezialist Let's DoIt im Zuge der Pandemie an Bekanntheit gewonnen. Die Dachmarke der 3e Handels- und Dienstleistungs AG reüssiert mit einem umfassendem Beratungsangebot, der Vertriebschienen-Kombi Online – Mobile – Store sowie dem Zeitgeist-getreuen Fokus

auf digitale Erlebniswelten. Ansässig in Wels, bringt es Let's DoIt mittlerweile österreichweit auf 48 Stores. Am 28. April eröffnet ein Markt im huma eleven in Wien-Simmering – es ist der erste in Wien und der erste in einem Shoppingcenter.

Neues Flaggschiff

Der 900 m²-Flagship-Store verspricht Synergieeffekte für das

Center wie für Let's DoIt; ein riesiges Akku-Sortiment für die Bereiche Werkzeuge, Maschinen und Gartentechnik macht den Standort zu Wiens größtem Akkustore. Dazu gesellen sich Farben, Arbeitsschutz, Eisenwaren und eine Haushaltsabteilung. Ein Testcenter, bei dem Kunden die im Shop erhältlichen Produkte im Live-Betrieb einem Härtestest unterziehen können,

bevor sie eine Kaufentscheidung treffen, soll einen außerordentlichen Mehrwert gegenüber dem reinen Online-Kauf bieten und Kunden ins Geschäft locken. Alternativ steht das gesamte Sortiment auch im Online-Shop zur Verfügung – zur Heimzustellung oder zur Abholung per Click&Collect.

Heimwerker-Boom

Neben der angesprochenen, breiten Fachberatungskompetenz setzt der Flagship-Store verstärkt auf digitale Elemente, die Detailinformationen über Produkte und Serviceleistungen bieten. „Das unterstreicht zum einen den modernen Touch des innovativen Werkzeugfachmarkts und wird den Kundenbedürfnissen nach Einkaufs-Erlebniswelten gerecht, und bedeutet zum anderen eine gelungene Verzahnung des stationären Handels mit der digitalen Welt“, erklärt 3e-Vorstand Markus Dulle.

Auch Center-Manager Stephan Kalteis freut sich auf den neuen Mieter: „Schon 2020 zeigte sich ein deutlicher Aufschwung beim Thema Heimwerken. Mit Let's DoIt konnten wir einen starken Ankerpächter gewinnen, der das Sortiment im huma eleven ergänzt und dem Trend gerecht wird.“ (haf)

Nachhaltig neu gebaut

Eurospar in Ober-Grafendorf setzt neue Maßstäbe.

SALZBURG/OBER-GRAFENDORF. Ganz ohne zusätzliche Bodenversiegelung wurde der Spar in Ober-Grafendorf (Bezirk St. Pölten) via nachhaltigem Neubau zum Eurospar upgradet: Ausgehend von einer Verkaufsfläche von 680 m² auf 1.175 m² gewachsen, ist der modernisierte Standort ein Musterbeispiel nachhaltiger Handelsarchitektur.

So wird das Gebäude über Betonkernaktivierung beheizt; ein Großteil der benötigten Energie wird durch eine Photovoltaik-Anlage am Dach erzeugt. Als Kältemittel der Kühlanlagen kommt ausschließlich CO₂ zum Einsatz, beleuchtet wird mit moderner LED-Beleuchtung; insgesamt bringt es der neue Markt bei 70% mehr Verkaufsfläche auf 26% weniger Energie. (red)



© Spar/Joannes Brunnbauer

Der alte Spar schloss am 31. Dezember 2020, seither wurde im Eiltempo abgerissen, neu gebaut und zum Vorzeige-Eurospar upgradet.